

Datenschutzerklärung für den Unfallmeldedienst

Die Unfallmelde-App (nachfolgend auch als „**App**“ bezeichnet) ist ein Computerprogramm für ein von Ihnen verwendetes kompatibles Smartphone. Die App ist Teil eines UMD. Sie ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Unfalls, einer Panne oder eines Notfalls im Straßenverkehr. Anbieterin der App und Betreiberin des über die App erbrachten Telemediendienstes ist das Versicherungsunternehmen (nachfolgend als „**VERSICHERER**“ bezeichnet). In dieser Datenschutzerklärung erläutert der **VERSICHERER**, welche Daten in welcher Form in der App verarbeitet werden, wenn Sie diese downloaden, installieren, nutzen und den darüber vermittelten Dienst in Anspruch nehmen. Einige Daten, die bei der Nutzung der App oder des Dienstes verarbeitet werden, sind personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Der **VERSICHERER** nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und beachtet sämtliche anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, wenn eine gesetzliche Erlaubnis dies gestattet oder nachdem Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben.

Abkürzungsverzeichnis

BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
FIN	Fahrzeugidentifikationsnummer
GPS	Global Positioning System
HSN	Herstellerschlüsselnummer
ISO	Internationale Organisation für Normung
SSL	Secure Sockets Layer (Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet)
TGIC	Trusted German Insurance Cloud
TSN	Typschlüsselnummer
UMD	Unfallmeldedienst
UMS	Unfallmeldestecker

1. Verantwortliche Stelle

Anbieter der App im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) und verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist der VERSICHERER. Die ladungsfähige Anschrift des VERSICHERERS lautet wie folgt:

*AXA Versicherung AG
Colonia Allee 10 – 20
51067 Köln*

2. Der Unfallmeldedienst

In bestimmungsgemäßem Zusammenwirken mit Ihrem Unfallmeldestecker und der technischen Infrastruktur können Sie über die App an dem von dem VERSICHERER angebotenen Unfallmeldedienst teilnehmen (dieser Unfallmeldedienst wird nachfolgend auch als „**UMD**“ bezeichnet). Der UMD ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Notfalls, Unfalls oder einer Panne mit dem versicherten Fahrzeug im Straßenverkehr. Zu diesem Zweck erhebt und speichert die App bestimmte Daten. Im Falle eines als Notfall, Unfall oder Panne eingestuften Ereignisses übermittelt Ihre App bestimmte Daten per Mobilfunk und/oder über das Internet an die Unfallmeldezentrale, von wo aus Ihre Daten zum Zwecke der Erbringung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen weiter verarbeitet werden.

3. Voraussetzungen für die Nutzung des Unfallmeldedienstes

Voraussetzung für die Teilnahme an dem UMD ist, dass Sie sich und ggf. berechtigte Gastnutzer registrieren.

Durch die Registrierung wird seitens des VERSICHERERS ein Benutzerkonto für jeden Haupt- und Gastnutzer erstellt. Dabei erhebt und speichert der VERSICHERER neben weiteren personenbezogenen Daten, wie zum Beispiel Ihren Namen, Anschrift, Mobilfunkrufnummer und E-Mail-Adresse, insbesondere auch

- das Kraftfahrzeugkennzeichen,
- die Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN)

des am UMD teilnehmenden Fahrzeugs.

Änderungen dieser Daten haben Sie dem VERSICHERER mitzuteilen.

Dem Benutzerkonto werden später weitere Daten hinzugefügt (vgl. vor allem unter Ziffer 5.1).

Der VERSICHERER oder ein von diesem bestimmter Dritter (z. B. Versender, Logistikunternehmer, Distributor, Servicegesellschaft) übermittelt Ihnen eine individuelle Kontokennung sowie einen Aktivierungscode.

4. Download und Installation der App

Um die App downloaden zu können, müssen Sie ggf. zuvor mit einem Drittanbieter (z. B. Google Inc., iTunes SARL, nachfolgend als „Drittanbieter“ bezeichnet) eine Vereinbarung über den Zugang zu einem Portal oder Online-Shop des jeweiligen Drittanbieters (z. B. Google Play Store, iTunes App Store, nachfolgend als „Drittportal“ bezeichnet) abschließen. Der VERSICHERER ist nicht Partei einer derartigen Vereinbarung und hat keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch den Drittanbieter.

Sofern gemäß den anwendbaren Nutzungsbestimmungen des Drittanbieters der VERSICHERER Ihr Vertragspartner für den Erwerb der App wird (z. B. im Google Play Store), verarbeitet der VERSICHERER in dem zur Vertragserfüllung notwendigen Umfang die Daten, die ihm der Drittanbieter zur Verfügung stellt. Dies ist in der Regel Ihre E-Mail-Adresse, die ausschließlich dazu verwendet wird, um Ihnen gegenüber die Leistungen zu erbringen. Darüber hinaus verarbeitet der VERSICHERER Informationen, die erforderlich sind, damit Sie die App auf Ihr Smartphone herunterladen können. Sofern der VERSICHERER nicht Ihr Vertragspartner in Bezug auf den Erwerb der App wird und die App auch nicht vom Server der VERSICHERER heruntergeladen wird (z. B. im Falle des Erwerbs der App über den iTunes App Store), verarbeitet der VERSICHERER im Rahmen des Erwerbs und des Downloads der App durch Sie keine personenbezogenen Daten.

Auch bei der Installation der App auf Ihrem Smartphone erhebt und verarbeitet der VERSICHERER keine personenbezogenen Daten.

5. Nutzung der App

Sobald Sie über die App den UMD nutzen oder den Versuch unternehmen, dies zu tun, stellt Ihr Smartphone eine Online-Verbindung zum Server des VERSICHERERS her. Dabei werden bestimmte Daten, die nachfolgend im Einzelnen aufgeführt sind, von der App an den Server des VERSICHERERS übermittelt. Die Übermittlung von Daten an den Server ist erforderlich, damit Sie den Dienst mit Ihrem Smartphone in Anspruch nehmen können. Der VERSICHERER erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur dann und nur in dem Umfang, wie es zur Erbringung des Dienstes erforderlich ist.

5.1 Anmeldung der App und des Unfallmeldesteckers

Um die App nutzen zu können, müssen Sie diese und den Ihnen überlassenen Unfallmeldestecker (UMS) im System anmelden. Durch diese Anmeldung werden App und UMS individualisiert und in Ihrem Nutzerkonto mit den im Rahmen der Registrierung (vgl. oben Ziffer 3) angegebenen Daten zusammengeführt.

Eine Anmeldung ist technisch nur möglich, wenn in Ihrem Mobilfunkgerät Bluetooth aktiviert, die SIM eingelegt und entsperrt ist sowie eine Internetverbindung besteht.

Beim Start der App werden Sie aufgefordert, die individuelle Kontokennung, den Aktivierungscode, ggf. das Kfz-Kennzeichen sowie Ihre Mobilfunkrufnummer einzugeben. Ihr Mobilfunkgerät baut dann per Bluetooth eine Verbindung mit dem in der 12-Volt-Buchse Ihres Fahrzeugs befindlichen UMS auf (sog. Pairing).

Durch den Anmeldeprozess werden die App, die Mobilfunknummer und der UMS Ihrem Fahrzeug zugeordnet. Sofern das Pairing erfolgreich gewesen ist, werden folgende Daten automatisch an den VERSICHERER übermittelt:

- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller-Modell, die Software- und Hardwareversion und Kennziffer des UMS),
- Ihre individuelle Kontokennung,
- Informationen zu dem von Ihnen verwendeten Smartphone (Hersteller, Modellname, Modell, Betriebssystem, sogenannte Push-Reference zur Zustellung von Direktnachrichten),
- Informationen zu der auf Ihrem Smartphone installierten App (Kennziffer, Version, Security Token),
- die Mitteilung, dass Sie die Nutzungsbedingungen akzeptiert und diese Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben.

Die vorgenannten Daten werden dem im Rahmen Ihrer Registrierung erstellten Benutzerkonto zugefügt und in einer Datenbank gespeichert.

Der Dienst meldet die folgenden Daten an Ihre App zurück, die auf dem Smartphone dauerhaft gespeichert sind:

- Die Eigenschaft als Haupt- oder Gastnutzer,
- die Laufzeit des Dienstes sowie ggf.
- das Kfz-Kennzeichen.

Diese Daten werden auf Ihrem Smartphone gespeichert. Liegt noch kein Kfz-Kennzeichen vor, werden Sie aufgefordert, dieses in die App einzugeben, wo es nachfolgend dauerhaft gespeichert bleibt.

Im Rahmen eines Funktionstests wird durch Ihr Smartphone ein Testanruf vorgenommen. Der erfolgreiche Abschluss der Registrierung wird in der App angezeigt. Sofern der Testanruf erfolgreich durchgeführt werden konnte, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht, mit der die Registrierung abgeschlossen werden kann.

5.2 Anmeldung als Gastnutzer

Im Fall der Anmeldung als Gastnutzer werden über die App des Hauptnutzers folgende Daten an den VERSICHERER übermittelt:

- Die Geräte-ID der App,
- ein Sicherheitsmerkmal sowie
- der Alias-Name des Gastnutzers.

Im Übrigen finden bei der Registrierung als Gastnutzer dieselben Verarbeitungsprozesse wie beim Hauptnutzer statt.

5.3 Nutzung des Unfallmeldedienstes

5.3.1 Datenverarbeitung während der Fahrt

Zum Zwecke der Erbringung des UMD verarbeitet der VERSICHERER lediglich die Daten, die für den bestimmungsgemäßen Zugang zum UMD und zur bestimmungsgemäßen Nutzung der App erforderlich sind.

Wenn Sie den UMD über die App aktivieren, ermittelt die App unter Verwendung des UMS folgende Daten und speichert diese temporär auf Ihrem Smartphone:

- Zeitstempel,
- geografische Breite und Länge der Fahrzeugposition,
- Fahrtrichtung,
- die letzten beiden sowie die aktuelle Fahrzeugpositionen.

Die genannten Daten werden automatisch aktualisiert und ältere Positionsdaten werden überschrieben. Sofern Sie die Standortermittlung auf Ihrem Smartphone nicht aktiviert haben, ist die Erhebung der Positionsdaten nicht möglich.

Wenn Sie die Standortermittlung aktiviert haben, nutzt die App zum Zwecke der Ermittlung Ihres Standorts den Standortdienst des jeweiligen Betriebssystems. Hierzu werden in Ihrem Smartphone GPS-Daten, Funkzelleninformationen sowie umliegende WLAN-Funknetze ermittelt und an den Standortdienstleister des von Ihnen genutzten Betriebssystemanbieters übertragen, der aus diesen Informationen den Standort Ihres Smartphones ermittelt. Die App ruft die Standortdienste auf und erhält als Ergebnis der durch den Standortdienstleister durchgeführten Berechnungen die Positionen zurück.

Sofern eine Nutzung des UMD nicht erwünscht ist, müssen Sie die App schließen. In diesem Fall werden keine Daten mit Hilfe der App erhoben.

5.3.2 Datenübermittlung im Ereignisfall (Unfall, Notfall oder manuelle Auslösung)

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere von Positionsdaten, an den VERSICHERER erfolgt nur bei einem Ereignis, das der UMS als Unfall oder Notfall einstuft oder bei einem Ereignis (Notfall oder Panne), das Sie manuell auslösen (Ereignisfall). Es werden die gegenwärtige Position (wenn ermittelbar) sowie die letzten beiden gespeicherten Positionen übertragen. Nach der Auslösung eines Ereignisses werden bis zu sechs weitere Positionen übermittelt. Die weiteren Daten dienen dazu, die genaue Position des Fahrzeuges bestimmen zu können, sofern sich das Fahrzeug in Folge des Ereignisses noch bewegt hat.

Im Ereignisfall ermittelt die App folgende Daten:

- Ihre Kontokennung,
- das Sicherheitsmerkmal,
- die Positionsdaten (Breiten- und Längengrad, Genauigkeit, Fahrtrichtung und Zeitstempel),
- Informationen zur Ihrer Mobilfunkverbindung (2G, 3G, Signalstärke o. ä.) sowie
- die von dem UMS ermittelte Schwere des Ereignisses.

Aus den einzelnen Daten wird ein Unfallmeldedatensatz erstellt, der einen Crashwerteindex in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 15722 enthält. Der UMS ermittelt über den in diesem implementierten Beschleunigungssensor diesen Crashwerteindex. Der Crashwerteindex besteht in einem Zahlenwert zwischen 0 und 100. Anhand des jeweils übermittelten Crashwerteindex wird ermittelt, ob es sich bei dieser automatisch ausgelösten Unfallmeldung um einen Notfall oder einen Unfall handelt.

Der Datensatz wird an das Rechenzentrum des VERSICHERERS übermittelt. Dort wird der Unfallmeldedatensatz mit folgenden Daten und Kennungen angereichert:

- Die Versicherungsnummer des Hauptnutzers,
- das etwaige Erfordernis eines Rückrufs,
- Ihre Mobilfunknummer,
- Kfz-Kennzeichen, FIN, HSN, TSN,
- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller, Kennung).

Der angereicherte Datensatz wird dann an die Unfallmeldezentrale übermittelt.

Voraussetzung der vorgenannten Übermittlung von Daten im Ereignisfall ist, dass Ihr Smartphone eine Internetverbindung aufbauen kann. Wenn keine Internetver-

bindung besteht, unternimmt die App den Versuch, den vorgenannten Datensatz mit Ausnahme der Informationen zu Ihrer Mobilfunkverbindung (2G, 3G, Signalstärke etc.) automatisch per SMS zu übermitteln. Sofern Sie ein iOS-Smartphone benutzen, müssen Sie den SMS-Versand jeweils bestätigen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und/oder über ausländische Telekommunikationsnetzwerke werden keine Daten an die Unfallmeldezentrale übermittelt.

Sofern Sie ein Android-Smartphone benutzen, baut die App nach Ablauf von zehn Sekunden nach der Übermittlung des Unfallmeldedatensatzes, der als Countdown in der App angezeigt wird, eine Sprachverbindung zur Unfallmeldezentrale auf. Dabei wird die im Ereignisfall übermittelte mobile Rufnummer verwandt. Bei iOS-Smartphones erfolgt der Anruf nur, wenn die App im Vordergrund geöffnet und aktiv ist. Andernfalls unterbleibt ein solcher automatischer Anruf und Sie erhalten eine Nachricht, dass ein Anruf aufgebaut werden soll. Bestätigen Sie diese Nachricht, wird der Anruf sodann ausgeführt.

Im Fall des Aufbaus einer Sprachverbindung wird der Unfallmeldezentrale Ihre mobile Rufnummer auch dann angezeigt, wenn Sie in Ihrem Smartphone eine Rufnummernunterdrückung aktiviert haben. Dies ist erforderlich, um der Unfallmeldezentrale die Möglichkeit zu geben, Sie zurückzurufen. Eine in den Einstellungen Ihres Smartphones aktivierte Rufnummernunterdrückung wird nicht generell ausgeschaltet.

Eine Übersicht zu einzelnen Ereignissen finden Sie in der App unter der Rubrik „Notfall-Logbuch“.

5.3.3 Datenübermittlung an Dritte

Um Ihnen bei einem Notfall, Unfall oder einer Panne helfen und etwaige Hilfs- und Rettungsmaßnahmen einleiten zu können, müssen Daten an Dienstleister und Rettungsdienste weitergegeben werden. Diese Dienstleister und Rettungsdienste können z. B. staatliche Stellen wie Rettungsleitstellen, Polizei oder Feuerwehr sein. Auch Abschleppunternehmen, Werkstätten o. ä. Institutionen können eingebunden werden. Die übermittelten Daten werden allein für den Zweck der Erbringung von Rettungs- und Hilfsmaßnahmen verwendet.

5.4 Auftragnehmer

Die erhobenen und an den VERSICHERER übermittelten personenbezogenen Daten werden im Auftrag des VERSICHERERS vor allem innerhalb der Trusted German Insurance Cloud (TGIC) der GDV Services GmbH (GSG) verarbeitet. Der VERSICHERER setzt zur Erbringung seiner Leistungen im Rahmen der App außerdem die GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg, als Unterauftragnehmer ein.

5.5 Push-Nachrichten

Push-Nachrichten sind Mitteilungen, die auf dem Startbildschirm Ihres Smartphones angezeigt oder in der App selbst automatisch verarbeitet werden. In folgenden Fällen übermittelt der VERSICHERER Ihnen sogenannte Push-Nachrichten:

- Verfügbarkeit einer neuen Version der App,
- Erfolgreicher Abschluss des Funktionstestes,
- Sperrung und Entsperrung Ihres Benutzerkontos,
- Ihre Deregistrierung durch den VERSICHERER,
- Wechsel des Smartphones durch Sie: Push-Nachricht an das nicht mehr aktuelle Smartphone,
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Hauptnutzer (Push-Nachricht an den Gastnutzer),
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Gastnutzer (Push-Nachricht an den Hauptnutzer),
- Änderung des Kfz-Kennzeichens.

Um Ihnen Push-Nachrichten übermitteln zu können, nutzt der VERSICHERER den hierfür vorhandenen Dienst des auf Ihrem Smartphone installierten Betriebssystems. Ihrem Smartphone wird von dem jeweiligen Betriebssystemhersteller eine Push-Reference zugeteilt. Diese dient den Push-Nachrichten als Ziel und wird vom VERSICHERER verwendet, um Ihnen auf Ihrem Smartphone Push-Nachrichten anzeigen lassen zu können.

6. Datensicherheit

Der VERSICHERER setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um zu gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind. In jedem Fall haben von Seiten des VERSICHERERS überdies nur berechtigte Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, und dies auch nur insoweit, als es im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Der Datenverkehr, insbesondere eine Unfallmeldung, wird mit Hilfe der TGIC abgewickelt, deren Betrieb durch das BSI nach ISO 27001 zertifiziert ist.

Die Übertragung der Daten zwischen der App und dem Server des VERSICHERERS erfolgt verschlüsselt. Der VERSICHERER verwendet hierfür die sogenannte "Secure Socket Layer" (SSL)-Übertragung. Auf diese Weise können diese Daten bei der Übertragung im Internet nicht ohne Weiteres von Unbefugten gelesen werden.

7. Rechte – Auskunft, Berichtigung/Löschung, Widerruf

7.1 Auskunftsrecht

Sie können jederzeit Auskunft über die von dem VERSICHERER über Sie gespeicherten Daten verlangen. Schriftliche Auskunftsverlangen sind zu richten an:

*AXA Konzern AG
Abteilung Recht& Compliance / R-DS
Colonia-Allee 10 – 20
51067 Köln*

Elektronische Anfragen können per E-Mail an Datenschutz@AXA.de gerichtet werden. Telefonisch ist der VERSICHERER unter der Service Rufnummer 0221 148 24349 erreichbar.

7.2 Berichtigung/Löschung

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen, sperren oder löschen zu lassen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür jeweils erfüllt sind. Im Falle von Unrichtigkeiten wird der VERSICHERER die bei ihm gespeicherten Daten nach Mitteilung durch Sie unverzüglich berichtigen. Zur Berichtigung können Sie sich an die unter Ziffer 7.1. angegebene Anschrift und E-Mail-Adresse wenden.

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn die Erhebung oder Verarbeitung von Anfang an unzulässig war, die Verarbeitung oder Nutzung sich auf Grund nachträglich eingetretener Umstände als unzulässig erweist oder die Kenntnis der Daten für den VERSICHERER zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung oder Nutzung nicht mehr erforderlich ist.

Von der Löschung ausgenommen sind Daten, die der VERSICHERER zur Abwicklung noch ausstehender Aufgaben oder zur Durchsetzung eigener Rechte und Ansprüche benötigt, sowie Daten, die der VERSICHERER nach gesetzlicher, vertraglicher, satzungsmäßiger oder behördlicher Maßgabe aufbewahren muss. Von der Löschung ebenfalls ausgenommen sind personenbezogene Daten soweit Grund zu der Annahme besteht, dass durch eine Löschung Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt würden oder die Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich ist. An die Stelle einer Löschung tritt dann eine Sperrung. Ebenso von der Löschung ausgenommen sind anonymisierte Daten, die der VERSICHERER und seine Auftragnehmer zu statistischen Zwecken und zur Weiterentwicklung des UMD verwenden.

7.3 Widerrufsrecht

Sie können eine etwaig erteilte Einwilligung in die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Widerrufserklärungen sind an die unter Ziffer 7.1. genannte Stelle unter den dort genannten Kontaktdaten zu richten.

Im Falle Ihres Widerrufs können ggf. bestimmte Dienste nicht mehr oder nur noch eingeschränkt erbracht werden.